

Anthropogene globale Erwärmung ist politische und keine physische Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 19. August 2024

Arvid Pasto

Inzwischen weiß fast jeder, dass „die Welt sich erwärmt“, und in den Mainstream-Medien wird immer wieder behauptet, dass dies auf die menschlichen Emissionen von Treibhausgasen (THG) zurückzuführen ist, vor allem, aber nicht nur, auf Kohlendioxid (CO₂). Diese Behauptung ist weitgehend auf die Bemühungen des IPCC zurückzuführen.

Die Geschichte dieser Institution ist sehr aufschlussreich, da ihre Wurzeln auf den Club of Rome zurückgehen (unbedingt das [hier](#) lesen von Jamie W. Spry; Titel [übersetzt]: *Drakonische UN-Klima-Agenda entlarvt globale Erwärmung – sie ist ein Werkzeug für politische und wirtschaftliche Änderungen und hat nichts mit dem wirklichen Klima zu tun*)

Ich zitiere im Folgenden ausführlich aus dieser Arbeit:

Der Club of Rome war eine Gruppe von hauptsächlich europäischen Wissenschaftlern und Akademikern, die mit Hilfe von [Computermodellen](#) davor warnten, dass der Welt die endlichen Ressourcen ausgehen würden, wenn das Bevölkerungswachstum ungebremst bliebe. Der Umwelt-Bestseller „Die Grenzen des Wachstums“ des Club of Rome aus dem Jahr 1972 untersuchte fünf Variablen in dem ursprünglichen Modell: Weltbevölkerung, Industrialisierung, Umweltverschmutzung, Nahrungsmittelproduktion und Erschöpfung der Ressourcen. Sie stellten fest: *„Auf der Suche nach einem neuen Feind, der uns vereinen könnte, kamen wir auf die Idee, dass ... die Bedrohung durch die globale Erwärmung ... genau das Richtige ist ... der wahre Feind ist also die Menschheit selbst.“*

Es überrascht nicht, dass die Studie eine düstere Zukunft für die Menschheit vorhersagt, wenn wir nicht „jetzt handeln“: „Wir sind einhellig der Überzeugung, dass eine rasche, radikale Korrektur der gegenwärtigen unausgewogenen und sich gefährlich verschlechternden Weltlage die wichtigste Aufgabe ist, der sich die Menschheit gegenübersteht...Konzertierte internationale Maßnahmen und eine gemeinsame langfristige Planung werden in einem Ausmaß und in einer Tragweite erforderlich sein, wie es sie noch nie gegeben hat...Diese höchste Anstrengung beruht...**auf einem grundlegenden Werte- und Zielwandel auf individueller, nationaler und weltweiter Ebene...**“ (Arvids kursive Schrift)

Etwa zur gleichen Zeit versammelte die einflussreiche Anthropologin und Präsidentin der American Association for the Advancement of Science (AAAS), Margaret Mead, gleichgesinnte Bevölkerungsfeinde auf ihrer 1975 in North Carolina veranstalteten Konferenz „The Atmosphere: Endangered and Endangering“ [etwa: Die Atmosphäre: bedroht und bedrohlich]. Meads Starrekruten waren der Klimaschreck Stephen Schneider, der Bevölkerungsfreak George Woodwell und der ehemalige AAAS-Chef John Holdren (Obamas Wissenschafts- und Technologiezar). Alle drei waren Jünger des malthusianischen Katastrophenforschers Paul Ehrlich, dem Autor von „The Population Bomb“.

Die Konferenz kam zu dem Schluss, dass das vom Menschen erzeugte Kohlendioxid den Planeten verglühen, die Eiskappen schmelzen und das menschliche Leben zerstören würde. Die Idee war, so viel Angst vor dem vom Menschen verursachten Klimawandel zu schüren, dass die Industrie weltweit eingeschränkt und die Entwicklung der Dritten Welt gestoppt wird.

Der Schöpfer, Erfinder und Befürworter des Klimawandel-Alarmismus, Maurice Strong, gründete das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und dessen „wissenschaftlichen“ Arm, den UN-IPCC, unter der Prämisse, nur die vom Menschen (CO₂) verursachten Ursachen des Klimawandels zu untersuchen.

Strongs und der UNO „Klimawandel“-Agenda war klar umrissen, bevor die „Wissenschaft“ des Klimawandels ausgeschlachtet und verfälscht wurde, um in das Narrativ der globalen Erwärmung zu passen...

„Ist es nicht die einzige Hoffnung für den Planeten, dass die industrialisierten Zivilisationen zusammenbrechen? Liegt es nicht in unserer Verantwortung, dies herbeizuführen?“ – Maurice Strong, Gründer des UN-Umweltprogramms (UNEP)

„Der derzeitige Lebensstil und die Konsummuster der wohlhabenden Mittelschicht – mit hohem Fleischkonsum, Nutzung fossiler Brennstoffe, Haushaltsgeräten, Klimaanlage und Wohnen in Vorstädten – sind nicht nachhaltig.“ – Maurice Strong, Erdgipfel von Rio

„Es liegt heute in der Verantwortung jedes einzelnen Menschen, zwischen der Kraft der Dunkelheit und der Kraft des Lichts zu wählen. Wir müssen daher unsere Einstellung ändern und neuen Respekt vor den höheren Gesetzen der göttlichen Natur entwickeln.“ – Maurice Strong, erster Generalsekretär des UNEP

Warum haben sie CO₂ als Bösewicht gewählt?

Der Atmosphärenphysiker, MIT-Professor für Meteorologie und ehemalige Hauptautor des IPCC [Richard S. Lindzen](#) untersuchte die Politik und Ideologie hinter der CO₂-Zentrierung, die die Agenda des vom Menschen verursachten Klimawandels bestimmt. In seiner Zusammenfassung geht er der Frage auf den Grund, warum [Kohlendioxid](#) zum Kernstück der „globalen“

Klimadebatte geworden ist:

„Für viele Menschen, auch für die Bürokratie in der Regierung und die Umweltbewegung, geht es um Macht. Es ist schwer, sich einen besseren Hebel als Kohlendioxid vorzustellen, um die Kontrolle über eine Gesellschaft zu übernehmen. Es ist essentiell für die Energieerzeugung, es ist essentiell für die Atmung. Wenn man es verteufelt und die Kontrolle darüber gewinnt, hat man sozusagen alles unter Kontrolle. Das ist für die Menschen attraktiv. Seit über vierzig Jahren wird offen gesagt, dass man versuchen sollte, dieses Thema für eine Vielzahl von Zwecken zu nutzen, von der Umverteilung zwischen Nord und Süd bis hin zur Energieunabhängigkeit und zu Gott weiß was...“

„CO₂ hat für verschiedene Menschen unterschiedliche Reize. Denn was ist es eigentlich? – Es ist kein Schadstoff, es ist ein Produkt der Atmung jedes Lebewesens, es ist das Produkt jeder Pflanzenatmung, es ist essentiell für das Pflanzenleben und die Photosynthese, es ist ein Produkt jeder industriellen Verbrennung, es ist ein Produkt des Autofahrens – ich meine, wenn man jemals einen Hebelpunkt wollte, um alles vom Ausatmen bis zum Autofahren zu kontrollieren, wäre dies ein Traum. Es hat also eine Art grundsätzliche Anziehungskraft auf die bürokratische Mentalität.“

Energierationierung und die Kontrolle von [Kohlendioxid](#), dem direkten Nebenprodukt billiger, zuverlässiger Kohlenwasserstoff-Energie, waren schon immer der Schlüssel zur malthusianischen und menschenfeindlichen Agenda der Linken, die auf Entvölkerung und Deindustrialisierung setzt. Eine totalitäre Ideologie, die durch strafende Emissionskontrollen unter dem Deckmantel der „Rettung des Planeten“ durchgesetzt wird.

Der an der [Stanford University](#) und der [Royal Society](#) ansässige Klimaerwärmungsalarmist und Bevölkerungsfreak [Paul R. Ehrlich](#) hat 1976 die Anti-Energie-Agenda der Linken dargelegt, die noch immer die Grundlage für die aktuelle Angst vor dem „Klimawandel“ bildet:

„Der Gesellschaft billige, reichlich vorhandene Energie zu geben, wäre das Äquivalent dazu, einem idiotischen Kind ein Maschinengewehr zu geben.“ – Prof. Paul Ehrlich, Stanford University/Royal Society Fellow

Ende des Zitats aus dem Artikel von Spry)

Diese Einführung in die IPCC-Agenda sollte den Leser darauf vorbereiten, dass er von dieser Institution nichts als politische Polemik zu erwarten hat. Um jedoch erfolgreich zu sein, mussten sie die Verunglimpfung von CO₂ wissenschaftlich untermauern. Diese „Wissenschaft“ war seit langem prophezeit worden, von Joseph Fourier in Frankreich im Jahr 1824, mit Beweisen von Claude Pouillet in den Jahren 1827 und 1838. John Tyndall wies sie 1896 nach. Der Effekt wurde jedoch von [Svante Arrhenius](#) 1896 genauer quantifiziert, der die erste quantitative Vorhersage der globalen Erwärmung aufgrund einer hypothetischen Verdoppelung des atmosphärischen Kohlendioxids machte. [Namen/Daten aus Wikipedia, z.B.

[hier\]](#)

Mit diesem wissenschaftlich vorgeschlagenen Verfahren als Mittel zur Verunglimpfung von CO₂ ging der IPCC ins Rennen! Die UNO gewährte Zuschüsse zur Untersuchung des Themas, ebenso wie viele nationale Forschungseinrichtungen in verschiedenen Ländern. Als Wissenschaftler aus dem akademischen Bereich und von Nichtregierungsorganisationen (NRO) erkannten, wie viel Geld damit zu verdienen war, weitete sich das Thema aus. Die Vereinten Nationen schufen die UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC), der fast alle Länder der Welt als „Parteien“ angehören.

Der IPCC berief jährliche Tagungen ein, zu denen teils über 30.000 Regierungsvertreter, Akademiker, NGOs, Medien und andere Interessierte erschienen. Diese fanden in der Regel an sehr schönen und teuren Orten statt, da die Konferenzen so groß waren, dass nur bestimmte Städte sie ausrichten konnten. Erwähnenswert sind die Vertragsstaatenkonferenzen (COPs) Nummer 3 (Kyoto, Japan 1997), 15 (Kopenhagen, Dänemark 2009), 16 (Cancun, Mexiko), 21 (Paris, Frankreich 2015) und 24 (Katowice, Polen 2018). Ich hebe diese fünf hervor, weil ich einige ihrer Ergebnisse und einige aufschlussreiche Kommentare der Teilnehmer über den ECHTEN Zweck dieser Treffen beschreiben werde, die in der Regel aus dem Off kommen.

Die offiziellen COP-Teilnehmer (Vertreter der Regierungen, NICHT der Presse oder der NRO) entwickelten Pläne, von denen viele zu „Verträgen“ wurden, die von den Ländern unterzeichnet werden mussten. Auf der COP 3 in Kyoto wurde zum Beispiel vereinbart, dass die Welt ihren Treibhausgasausstoß reduzieren sollte. WIKIPEDIA [drückt](#) es so aus:

„Mit dem Kyoto-Protokoll wurde das Ziel des UNFCCC umgesetzt, den Beginn der globalen Erwärmung durch die Verringerung der Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf ein Niveau zu reduzieren, „das eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert“ (Artikel 2). Das Kyoto-Protokoll gilt für die sechs in Anhang A aufgeführten Treibhausgase: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF₆).

Das Protokoll beruht auf dem Grundsatz der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten: Es erkennt an, dass die einzelnen Länder aufgrund ihrer wirtschaftlichen [Entwicklung](#) unterschiedliche Fähigkeiten zur Bekämpfung des Klimawandels haben, und verpflichtet daher die Industrieländer, die derzeitigen Emissionen zu reduzieren, da sie historisch gesehen für das derzeitige Niveau der Treibhausgase in der Atmosphäre verantwortlich sind.“

Soweit WIKIPEDIA

Sie sehen also sofort, dass die „Industrienationen“ (sprich: die USA) beschuldigt werden, und dieses Mantra wird zur Grundlage späterer Vereinbarungen über „Klima-Reparationen“ (die USA und andere Industrienationen bringen all diese schrecklichen Treibhausgase in die

Atmosphäre ein, und deshalb sollten sie diejenigen bezahlen, die das Geld brauchen und der Atmosphäre KEIN signifikantes CO₂ hinzufügen).

Bill Clinton war zu dieser Zeit Präsident der USA und stimmte dem Kyoto-Protokoll von 1997 zu, obwohl es für die USA rechtlich bindende Auflagen enthielt und vom Senat ratifiziert werden musste. George Bush wurde 2001 Präsident, und der Senat weigerte sich, das Protokoll zu ratifizieren, so dass es im Grunde genommen tot war.

Der IPCC ließ sich nicht unterkriegen und versuchte jedes Jahr aufs Neue, alle an Bord zu holen. Und jedes Mal wurden die Forderungen an die Industrieländer verschärft. Der Begriff „Verlust und Schaden“ wurde zum Schlachtruf für die „Entwicklungsländer“, mit dem sie behaupten konnten, dass die Industrieländer die Klimaprobleme verursacht haben, mit denen sie konfrontiert sind, und sie konnten (uns) dann verklagen.

Auf der COP15 in Kopenhagen stimmten die „Parteien“, ermutigt durch die Wahl von Barack Obama zum US-Präsidenten im Jahr 2008, einer (für mich) unglaublichen Formulierung zu. Wenn wir unterschreiben würden, würden die Vereinigten Staaten [und die EU einschl. Deutschland; A. d. Übers.] zustimmen, sich einer „Regierung“ zu unterwerfen, die aus über 100 anderen Nationen besteht, und dieser „Regierung“ die Möglichkeit geben, die USA zu besteuern, um „Reparationen“ für die Verbrennung fossiler Brennstoffe zu zahlen; ihr die Erlaubnis zu geben, unser BIP mit bis zu 2 % jährlich zu besteuern; und andere verschiedene Unverschämtheiten!

Ich habe das Wort Regierung in Anführungszeichen gesetzt, weil der vorgeschlagene Kopenhagener Vertrag genau dieses Wort verwendet.

Während der COP konnte die Presse einige sehr offene Kommentare der Teilnehmer aufzeichnen:

Laut Jacques Chirac ist der Kyoto-Vertrag (1997) „der erste Baustein einer echten Weltregierung“. In den Worten von Margaret Wallstrom, der EU-Kommissarin für Umwelt, „geht es darum, gleiche Bedingungen für große Unternehmen in der ganzen Welt zu schaffen.“ Die kanadische Umweltministerin Christine Stewart kommentiert: „Egal, ob die Wissenschaft gefälscht ist, es gibt immer noch kollaterale Umweltvorteile“ für die globale Erwärmungspolitik... „Der Klimawandel bietet die größte Chance, Gerechtigkeit und Gleichheit in der Welt zu schaffen.“ [Leo Johnson, Understanding the Global Warming Hoax, 2009, Red Anvil Press, Oakland, CA, Seite 65]

Wie erschütternd ist das? Jetzt wissen wir genau, dass das, was wir dachten, wahr ist... das Ziel ist NICHT, „die globale Erwärmung zu reduzieren“... es ist, die Welt zu kontrollieren!

Auf der späteren COP in Cancun wurde Ottmar Edenhofer, Co-Vorsitzender der Arbeitsgruppe III des IPCC und Hauptautor des AR4 (Assessment Report #4) des IPCC, 2007 in einem offenen Interview mit den Worten zitiert: „...Klimapolitik hat fast nichts mehr mit Umweltschutz zu tun.“

„...der Weltklimagipfel in Cancun ist eigentlich ein Wirtschaftsgipfel, bei dem über die Verteilung der Ressourcen der Welt verhandelt wird.“
[\[hier\]](#)

Und es kommt noch schlimmer. Auf der COP 21 in Paris im Jahr 2015 erklärte der UN-Klimachef: „Dies ist das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, dass wir uns die Aufgabe stellen, innerhalb eines bestimmten Zeitraums absichtlich das wirtschaftliche Entwicklungsmodell zu ändern, das seit mindestens 150 Jahren... seit der industriellen Revolution vorherrscht“. [\[hier\]](#)

Meine Frage wäre: Das „wirtschaftliche Entwicklungsmodell“ hat 150 Jahre lang funktioniert... warum es jetzt ändern? Es ist sehr erfolgreich gewesen.

Auf der COP 24 in Polen im Jahr 2018 haben die Vereinten Nationen jedoch noch einen draufgesetzt, indem der UN-Klimachef erklärte...

„Wenn wir nicht handeln, wird das katastrophale Folgen haben.“ „Wir brauchen tiefgreifende Veränderungen in unseren Volkswirtschaften und Gesellschaften.“ „Die Auswirkungen des Klimawandels sind immer schwerer zu ignorieren.“ [\[hier\]](#)

Während ein Großteil dieser internationalen Ausweichmanöver stattfand, befanden sich die USA unter dem Regime von Präsident Obama, der sich voll und ganz auf diese sozialistische Doktrin eingelassen hatte. Er wusste, dass es KEINE CHANCE gab, einen dieser UN-„Verträge“ vom Kongress ratifizieren zu lassen. Er hatte auch gesehen, dass es keine Chance gab, eine Kohlenstoffsteuer oder ein Kohlenstoff-„Cap and Trade“-Abkommen zu verabschieden. Also ließ er die EPA die Drecksarbeit machen.

Der EPA gelang es, ein Gerichtsurteil zu erwirken, das CO₂ als „Verschmutzung“ einstufte. Gegen diese „Feststellung“ wurden zahlreiche Klagen eingereicht, was dazu führte, dass sie vor dem Obersten Gerichtshof landete. Ohne jeglichen wissenschaftlichen Hintergrund ließ dieser die Feststellung gegen CO₂ zu. Nun konnte die EPA im Rahmen des Clean Air Act Schaden anrichten.

Und sie haben es mehrfach versucht. Zum Beispiel haben sie 2011 neue Vorschriften für Kohlendioxid erlassen. „Unter Verwendung ihrer eigenen [Zahlen](#): Sie sagten, dass die neuen Vorschriften die USA 78 Milliarden Dollar pro Jahr kosten würden.“ [\[hier\]](#)

Und die EPA-Chefin (Gina McCarthy) sagte, dass diese Vorschriften die globale Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100 schätzungsweise um 0,006 bis 0,015 °C senken würden. (Anmerkung von ARVID... das ist ABSOLUT WICHTIG im Vergleich zu den 3+/- Grad Erwärmung, die der IPCC bis zum Jahr 2100 behauptete). Diese EPA-Kosten beliefen sich auf 1900 TRILLIONEN DOLLAR PRO GRAD!

Was zum Teufel haben die sich dabei gedacht? Sie werden es später

sehen...

2015 hat die EPA neue Vorschriften erlassen, die Amerika in den Bankrott treiben sollen. Diese neuen Vorschriften waren billiger als die Versionen von 2011 und würden uns nur etwa 2,5 TRILLIONEN DOLLAR kosten. Das sind 125 Billionen Dollar pro eingespartem Grad der Erwärmung. Und dann sagte die Chefin der EPA (Gina McCarthy) auf Nachfrage, dass der globale Abkühlungseffekt weniger als $0,02^{\circ}\text{C}$ betragen würde, dass es aber wichtig sei, dass wir es tun, *um der Welt ein Beispiel zu geben!*

Wirklich... die USA wollen sich selbst ruinieren, um der Welt ein Beispiel zu geben?

Und dann, im Jahr 2016, kommt bei einer erneuten Befragung durch den Senat die Wahrheit ans Licht: „...sie sagt, dass es bei der Verordnung darum geht, ‚Investitionen in erneuerbare Energien voranzutreiben...‘, [und] unsere laufende saubere Energierevolution voranzutreiben‘. McCarthy dazu: „So sieht die Neuerfindung einer globalen Wirtschaft aus.“ [\[hier\]](#)

McCarthy muss eine besondere Art von Dummheit an den Tag legen, oder eine wild gewordene Sozialistin sein, oder beides!

An diesem Punkt brauche ich nicht einmal auf die unglaublich schlechte „Wissenschaft“ einzugehen, die vom IPCC verwendet und dann von den Medien vollständig und willig übernommen wurde. Ich kann darüber reden, bis die Welt untergeht, aber das wird sicher nichts nützen.

Viele Menschen mit Zugang zu erstklassigen Computern haben die Lächerlichkeit der Versuche des IPCC, die globale Erwärmung zu „kontrollieren“, aufgezeigt. Es folgen einige Beispiele:

Wenn die USA die sehr ehrgeizige Rhetorik von Präsident Obama für das ganze Jahrhundert umsetzen, würde dies die globale Erwärmung am Ende des Jahrhunderts um etwa acht Monate hinauszögern.

Die Kosten des UN-Klimaabkommens von Paris werden sich wahrscheinlich auf 1 bis 2 Billionen Dollar pro Jahr belaufen. [\[Link\]](#)

Eine Analyse aus dem Jahr 2013 zeigte:

„...wenn die USA als Ganzes sofort aufhören würden, Kohlendioxid zu emittieren, wäre die letztendliche Auswirkung auf den prognostizierten globalen Temperaturanstieg eine Reduzierung oder „Einsparung“ von etwa $0,08^{\circ}\text{C}$ bis zum Jahr 2050 und $0,17^{\circ}\text{C}$ bis zum Jahr 2100... Beträge, die in jeder Hinsicht vernachlässigbar sind.“

Ich hoffe, Sie haben das verstanden... wenn die USA „komplett verschwinden“ würden, würde das die globale Erwärmung NICHT aufhalten.

Die UNIPCC-Konferenz(en) der Vertragsparteien wurde(n) fortgesetzt, mit

Versammlungen an den wichtigsten Orten der Welt, von der COP-22 in Marokko bis zur COP-28 in Dubai (für eine vollständige Liste siehe [hier](#)).

Bei jeder dieser Konferenzen kamen die Staats- und Regierungschefs der Welt zusammen, stritten über heikle Fragen und versuchten, eine „ENDGÜLTIGE“ Vereinbarung zu erzielen. Zwei Hauptthemen waren (1) der Versuch, die Produktion und Nutzung fossiler Brennstoffe zu beenden, und (2) die Einführung eines „Loss-and-Damage“-Verfahrens, bei dem die Länder, die als Verursacher der globalen Erwärmung durch fossile Brennstoffe gelten, die vom „Klimawandel“ am stärksten betroffenen Länder entschädigen sollten.

In Dubai im Jahr 2023 waren die Teilnehmer kurz davor, sich auf einen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen zu einigen. Einem „Ausstieg“ aus den fossilen Brennstoffen kamen sie am nächsten, indem sie sich darauf einigten, deren Produktion und Nutzung „schrittweise zu reduzieren“. Dies war für die schärfsten Klimaschützer höchst unbefriedigend. „Viele Länder verließen die Gespräche jedoch frustriert über das Fehlen einer klaren Forderung nach einem „[Ausstieg](#)“ aus der Nutzung fossiler Brennstoffe in diesem Jahrzehnt – und über eine „[Litanei](#) von Schlupflöchern“ in dem Text, die eine Fortsetzung der Produktion und des Verbrauchs von Kohle, Öl und Gas ermöglichen könnten.“ [\[hier\]](#)

Zum zweiten Thema... „Trotz eines frühen Durchbruchs bei der Einrichtung eines Fonds, der für „[Verluste und Schäden](#)“, durch den Klimawandel aufkommen soll, zeigten sich die Entwicklungsländer enttäuscht über das Fehlen neuer finanzieller Zusagen für die Abkehr von fossilen Brennstoffen und die Anpassung an die Klimaauswirkungen.“ [\[hier\]](#)

In der Zwischenzeit haben die Treibhausgasemissionen, vor allem CO₂ und Methan, unaufhaltsam zugenommen, auch wenn Tausende von Megawatt an erneuerbaren Energien in Betrieb genommen wurden. Und die globale Temperatur ist langsam gestiegen. Und die Panikmacher und die liberalen Medien fordern weiterhin mit schrillen Stimmen einen „Wandel“.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2024/08/13/anthropogenic-global-warming-is-political-not-physical-science/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE